

Amtsblatt



Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0,
Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch,
Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, den 18. Dezember 2020

Nummer 51-53

Amtliche Bekanntmachungen

*Die Stadtverwaltung wünscht
der Bürgerschaft
von Scheer und Heudorf
frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage,*

*sowie einen guten Start
in ein hoffentlich etwas weniger
aufregendes neues Jahr.*

Lothar Fischer
Bürgermeister

Für den Gemeinderat, die Verwaltung sowie
alle örtlichen Vereine und Organisationen.



Gemeinderatssitzung

Am **Montag, den 21.12.2020 findet um 19.00 Uhr** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** in der **Stadthalle Scheer** statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung

1. Verlesen der Beschlüsse der vorangegangenen, öffentlichen Sitzung vom 07.12.2020 und Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. BT Nr. 14/2020, Nutzungsänderung Gewerberäume zu Wohnräume
Flst. 1187/13, Gemarkung Scheer, Gräfin-Monika-Straße 13
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
- Information, Beratung und Beschlussfassung
4. Haushalt 2019
- Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019
- Information, Beratung und Beschlussfassung
5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes,...

Der Besuch von Gemeinderatssitzungen ist von den Ausgangsbeschränkungen des Landes ausgenommen. Besucher der öffentlichen Sitzung erhalten, sollte diese länger als 20.00 Uhr andauern, eine Bescheinigung.

Zum Gedenken an Gerald Schikorr



Unser früherer Bürgermeister Gerald Schikorr ist am 7. November, im Alter von 69 Jahren gestorben. Mit Dankbarkeit blicken wir auf die vielen Baumaßnahmen und Modernisierungen, die er in 18 Jahren Amtszeit umsetzte. Der Familie gilt das Mitgefühl der Stadt.

Der damals 30 jährige Kandidat Gerald Schikorr setzte sich bei der Wahl am 20. Dezember 1981 gegen vier Kandidaten durch und wurde am 2. Februar von Landrat

Jürgen Binder vereidigt und in das Amt eingesetzt. Der junge Bürgermeister hat viel bewegt. Im Rückblick sind es die vielen Baumaßnahmen und Zuschüsse, die er für seine Vorhaben erfolgreich beantragt hat, sowie die steigende Einwohnerzahl die seine Amtszeit prägten. Bürgermeister Schikorr kannte die übergeordneten Ämter, wusste, wo es Zuschüsse für seine Vorhaben gab und verhandelte hartnäckig. Auch den damaligen Innenminister Dietmar Schlee konnte er für die Belange seiner Heimatstadt Scheer begeistern.

Gerald Schikorr ist 1951 in Tuttlingen geboren. Sehr früh entschied er sich für die kommunale Verwaltung. Er besuchte nach dem Hauptschulabschluss drei Jahre die höhere Handelsschule und war von 1969 bis 1972 Inspektorenanwärter bei den Verwaltungsaktuariaten Tuttlingen und Spaichingen, beim Bürgermeisteramt Nendingen und dem Landratsamt Tuttlingen. Nach dem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung legte er 1974 die Staatsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst ab. Er war anschließend bis 1981 in der Haupt- und Finanzverwaltung am Landratsamt Tuttlingen tätig. 1982 war er Bürgermeister in Scheer.

In den 1980er Jahre wurde viel gebaut, saniert und erschlossen. In Scheer baute Bürgermeister Schikorr das Rathaus und die Grundschule um. Das Hofgartencenter mit Postamt, Bank, Friseur und Arztpraxis wurde zum modernen Zentrum der Stadt. Der neue Kindergarten wurde gebaut. Aus dem Farrenstall wurde das neue Feuerwehrhaus. Der Bauhof bekam neue Lagerräume und eine Werkstatt. Das Baugebiet „Heudorfer Kreuz“ und das Gewerbegebiet „Geren/Olber“ wurden erschlossen. Die Wasserversorgung wurde ausgebaut: die neue Quelle im „Rückhau“ wurde gebohrt und der Hochbehälter auf dem „Schachen“ gebaut.

Der Altstadt galt ebenfalls sein Augenmerk. Sie wurde in das Stadtsanierungsprogramm aufgenommen. Mit den Förderungen wurden die Abwasserkanäle an die Kläranlage angeschlossen, die Straßen und Plätze neu gepflastert und bepflanzt. Neue historische Leuchten unterstrichen den malerischen Charakter der Altstadt. Auch steuerte die Stadt Mittel zur Außensanierung des Schlosses, des Kirchturms und der Kirche Sankt Nikolaus bei. Das Donau-Jahrhundert-Hochwasser von 1990 hatte zur Folge, dass die Ufermauer bei der Johannislaube ertüchtigt werden musste. 1989 feierte die Stadt mit mehreren Veranstaltungen das ganze Jahr über „700 Jahre Stadtbestätigung“.

Auch in Heudorf bewegte Bürgermeister Schikorr viel: Das Rathaus und der Kindergarten wurden saniert; die Mehrzweckhalle vergrößert. Mit dem staatlichen Programm der „Dorfsanierung“ wurden Straßen saniert. Das Baugebiet „Knebel“ wurde erschlossen.

Im Jahr 2000 kandidierte Gerald Schikorr erfolgreich als Bürgermeister in Blaustein und war dort bis 2008 im Amt. In seinen 18 Jahren Tätigkeit als Bürgermeister hier bei uns in Scheer und Heudorf hat sich Gerald Schikorr um das Allgemeinwohl besonders verdient gemacht.

Brennholz im Frühjahr 2021: Anmeldung ersetzt Versteigerung

Leider wird es auch im Frühjahr 2021 nicht möglich sein, eine Veranstaltung wie die übliche Brennholzversteigerung abhalten zu können. Um den Erwerb von Brennholz dennoch anbieten zu können, wird die Versteigerung gegen eine einfache Bestellung bei der Stadtverwaltung ersetzt. Da die Zertifizierungsvorgaben von PEFC eingehalten werden müssen, ist eine schriftliche Bestellung notwendig, auch ist nach der PEFC-Richtlinie die Verwendung von Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenöl vorgeschrieben.

Das Angebot des Reisschlagerwerbs entfällt. Erworben werden können daher nur Polter (Brennholz lang, 3-6M) in haushaltsüblichen Mengen (Anmeldung von Festmetern). Das Holz kann im Wald aufgearbeitet bzw. abgeholt werden. Das Bestellformular kann zudem auf der Homepage der Stadt Scheer unter www.stadtscheer.de heruntergeladen werden. Ohne unterschriebenes Bestellformular kann kein Brennholz verkauft werden. Der Preis beträgt 62 Euro je Festmeter mit ggf. Abschlag bei Weichlaubholz(-anteil). Die Ausgabe/Zustellung des Abfuhrscheines erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung, die von der Stadtkasse Scheer gestellt wird.

Das bestellte Brennholz steht ab voraussichtlich 23.01.2021 zur Abfuhr bereit.

Bitte reichen Sie Ihre Bestellung bis spätestens Dienstag, 05. Januar 2021 im Rathaus Scheer, Stadtkasse, ein. Nachträgliche Einreichungen können vermutlich nicht berücksichtigt werden.

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Forst
 Kommunale Holzverkaufsstelle
 Sigmaringen
 Leopoldstrasse 4
 72488 Sigmaringen
 Tel.: 0 75 71 / 1 02 - 25 10
 E-Mail: post.forst@lrasig.de
 Internet: www.landkreis-sigmaringen.de



Landkreis
Sigmaringen

Kauf von Brennholz/Reisschlag Hinweisblatt zum Datenschutz

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Artikel 13 ff der Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO - bei der Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- Der Zweck für die Erhebung der Daten ist der Erwerb von Brennholz bzw. eines Reisschlags (Flächenlos) bei der Holzverkaufsstelle des Landkreises Sigmaringen.
- Die verantwortliche Stelle im Sinne des Artikels 13 DSGVO ist das Landratsamt Sigmaringen vertreten durch Landrätin Stefanie Bürkle, Telefon: 07571 102-0 E-Mail: info@lrasig.de
- Als Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Sigmaringen ist Erwin Keller bestellt.
 Telefon: +49 7571 102-1150
 E-Mail: datenschutzbeauftragter@lrasig.de
- Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Homepage des Landratsamtes (www.landkreis-sigmaringen.de).
- Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um über Ihren Antrag zum Brennholz- oder Flächenloskauf entscheiden zu können (Art. 6 Abs. 1 lit b.).
- Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen verarbeitet:
 - Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erbringung der von Ihnen bestellten Leistung und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vom zuständigen Forstrevier an den Fachbereich Forst bzw. den jeweiligen Waldbesitzer weitergeleitet, dort aufbewahrt und gespeichert.
 - Ein Rechnungsduplikat erhält der Waldbesitzer, in dessen Auftrag der Holzverkauf getätigt wird.
 - Auf Antrag erfolgt die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Sie haben gegenüber unserer Behörde ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie ggf. auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit.
- Außerdem steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, zu.
- Sollten Sie die für die Bearbeitung Ihres Anliegens notwendigen Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihre Bestellung nicht abschließend bearbeitet werden. Dies hat zur Folge, dass Ihre Bestellung unwirksam ist und infolgedessen auch kein Brennholz- oder Flächenloskauf erfolgen kann.

Stand: Januar 2020

Bestellformular siehe Seite 5+6

Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert ihren Jubilaren aus Scheer und Heudorf herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Dezember 2020

am 21.12.2020

Frau Paula Rauch, Scheer
 zum 95. Geburtstag

am 24.12.2020

Frau Christel Effinger, Scheer
 zum 75. Geburtstag

am 30.12.2020

Frau Rosalia Geiger, Scheer
 zum 80. Geburtstag

am 30.12.2020

Frau Christa Ruepp, Scheer
 zum 80. Geburtstag

Januar 2021

am 03.01.2021

Herrn Kahraman Ersoy, Scheer
 zum 75. Geburtstag

am 06.01.2021

Frau Christa Stelzl, Scheer
 zum 80. Geburtstag

am 11.01.2021

Herrn Giuseppe Crivaro, Scheer
 zum 75. Geburtstag

Ganz herzlich gratulieren wir auch den Jubilaren, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten.

Amtsblatt über Weihnachten

Das letzte Amtsblatt in diesem Jahr erscheint heute, **Freitag, 18.12.2020**.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 15.01.2021**.

Wir bitten um Beachtung!

Termin der nächsten Müllabfuhr

Dezember 2020

Dienstag	22.12.2020	Restmüll
Mittwoch	30.12.2020	Gelber Sack

Januar 2021

Freitag	08.01.2021	Restmüll
Montag	11.01.2021	Papiertonne
Donnerstag	14.01.2021	Gelber Sack
Donnerstag	21.01.2021	Restmüll
Donnerstag	28.01.2021	Gelber Sack

Recyclinghof

Öffnungszeiten bis einschl. Dezember 2020

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten über die Feiertage:

Mittwoch 23.12.2020 von 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 30.12.2020 von 14.00 – 17.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab 2021

Ab Januar 2021 bis einschl. März 2021

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.30 Uhr

Christbäume:

Nach den Feiertagen können während den üblichen Öffnungszeiten Christbäume im Recyclinghof abgegeben werden.



☎ 0180/1929345 Kinderarzt
☎ 0180/1929349 Augenarzt
☎ 01805/911 – 660 Zahnarzt für Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung
Zahnarzt für Bad Saulgau, Riedlingen und Umgebung

HNO-Notdienst Sigmaringen ☎ 0180/1929341

Apothekennotdienst

Samstag, 19.12.2020

Ostrachtal Apotheke, Ostrach 07585/2600
Heuberg Apotheke, Stetten a.k.M. 07573/95353

Sonntag, 20.12.2020

Apotheke im Kaufland, Sigmaringen 07571/747339
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau 07581/8799

Heiligabend, 24.12.2020

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280
Apotheke a. Marktplatz, Riedlingen 07371/93510

1. Weihnachtstag – 25.12.2020

Vital - Apotheke, Bad Saulgau 07581/484900
Bilharz - Apotheke, Sigmaringen 07571/7296060

2. Weihnachtstag – 26.12.2020

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen 07584/3552
Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665
Kloster Apotheke, Zwiefalten 07373/2879

Sonntag, 27.12.2020

Kreuz Apotheke, Mengen 07572/8035
Rats Apotheke, Meßkirch 07575/92120

Silvester – 31.12.2020

Adler Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Vital - Apotheke, Bad Saulgau 07581/484900

Neujahr – 01.01.2021

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Ostrachtal Apotheke, Ostrach 07585/2600

Samstag, 02.01.2021

Laizer Apotheke, Laiz 07571/4455
Marien Apotheke, Ertingen 07371/6225

Sonntag, 03.01.2021

Storchen Apotheke, Herbertingen 07586/1460
Apotheke im Kaufland, Sigmaringen 07571/747339

Heilige Drei Könige – 06.01.2021

Apotheke St. Michael, Hohentengen 07572/711588

Samstag, 09.01.2021

Rats Apotheke, Meßkirch 07575/92120
Apotheke a. Marktplatz, Riedlingen 07371/93510

Sonntag, 10.01.2021

Neue Apotheke am Schloß, Sigmaringen 07571/684494
Schwaben Apotheke, Bad Saulgau 07571/8138

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Vertretung

Seit 19.10.2020 vertritt Herr Tobias Lehmann bis auf weiteres Revierleiter Lorenz Maichle.

Herr Lehmann ist zu erreichen unter: 07571/102-2509;
tobias.lehmann@LRASIG.de.

Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst

Notrufe

Notarzt ☎ 112
Rettungsdienst ☎ 112
Feuerwehr ☎ 112
Polizei ☎ 110

Hausarztpraxis Deubou

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin

Mühlberg 2, 72516 Scheer

Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072

Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden: **vormittags**
Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr
nachmittags
Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste


Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg

☎ 116117



Bestellung Brennholz

Adressdaten:	
Name: *	Vorname:*
Straße:*	Hausnummer:*
PLZ / Ort:*	Ortsteil*
Telefon:*	E-Mail

Bestelldaten:	
Stadt Scheer	
	
<input type="checkbox"/> Brennholz in langer Form (Polter) Bereitstellung von Hartlaubholzarten; Weichlaubholz- und Nadelholzanteile werden im Preis berücksichtigt. Mehr- oder Mindermengen +/- 20 % werden akzeptiert.	<input type="checkbox"/> Ich bin bereit, zum veröffentlichten Sonderpreis, auch andere Hartlaubholzarten zu kaufen. <input type="checkbox"/> Ich bin bereit, zum veröffentlichten Sonderpreis, auch Weichlaub- oder Nadelholzarten zu kaufen.
Bestellmenge (Festmeter)*: <input style="width: 500px;" type="text"/>	

- Diese Bestellung ist für meinen privaten Verbrauch bestimmt.
- ** Ich verarbeite das Holz auf einem Grundstück außerhalb des Waldes.
- ** Ich verarbeite das Holz im Wald. Ich bzw. meine Beauftragten haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung und/oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzernte erlangt. Den entsprechenden Nachweis führen ich bzw. meine Beauftragten bei der Arbeit im Wald mit. Die Rettungspunkte finden Sie im Internet unter <http://www.landkreis-sigmaringen.de/3173.php> oder über die App „Hilfe im Wald“. Ich verwende Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenhaftöl.
- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen – siehe Folgeseiten – des Landkreises Sigmaringen für den Verkauf von Brennholz/Reisschlägen sind mir bekannt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden von mir ausdrücklich akzeptiert. Die AGB können unter www.landkreis-sigmaringen.de abgerufen werden.
- Ich beginne mit der Bearbeitung/Abfuhr des Holzes erst nach Erhalt und vollständiger Bezahlung der Rechnung.
- Die Preise wurden mir mitgeteilt – habe ich in der Presse – im Internet zur Kenntnis genommen. Ich bin damit ausdrücklich einverstanden.

Datenschutzbestimmungen

Die Datenschutzbestimmungen des Landkreises Sigmaringen wurden ausgehändigt, den Bestimmungen wurde durch untenstehende Unterschrift zugestimmt.

Widerspruchsbestimmungen s. Rückseite

* Mit Stern gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt sein.
 ** Eines der beiden Felder muss angekreuzt sein.

Bemerkung

Ort Datum

Unterschrift

Widerrufsbelehrung (für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB)

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das:

Landratsamt Sigmaringen - Holzverkaufsstelle - Leopoldstraße 4 - 72488 Sigmaringen - post.hvs@lrasig.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerruf

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen nach dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Holz, das Sie erhalten haben, ist von Ihnen unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an den Ort, an dem Ihnen das Holz im Wald bereitgestellt wurde, zurückzubringen. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen übergeben. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf max. 149 € pro Festmeter geschätzt. Für einen etwaigen Wertverlust der Waren müssen Sie nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

St. Anna-Hilfe gGmbH - Zu Hause rundum versorgt

☎ 07572 / 7629-3

Sozialstation St. Anna, Scheer Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, kostenlose Beratung 24-Std.-Rufbereitschaft

Essen auf Rädern, Offener Mittagstisch in Mengen

☎ 07572 / 7629-3

Organisierte Nachbarschaftshilfe ScheerVoll Karin, www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe

☎ 07572 / 769789

Sozialstation Vinzenz von Paul, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

Pflegeteam Lebenswert

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)**SENOVA Sozialstation**

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf

☎ 07571 / 52520

Mail: c.bartsch@senova-pflege.de**Dienst der OWB gGmbH**

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, familienentlastender Dienst

Hospizgruppe Mengen e. V.

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

☎ 07572 7137 -431

☎ 07572 7137 -372

☎ 07572 7137 -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr nachmittags:

Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

Beratungsstellen:**Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Beratungsstelle Demenz

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,www.ehe-familie-lebensberatung.de**Caritasverband Sigmaringen**

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571 / 7301-0

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau, allgem. Sozialberatung, kath.Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0** Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau,

E-Mail: kugler.s@caritas-biberach-saulgau.dewww.caritas-biberach-saulgau.de**HIV Sprechstunde**

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe

Termine werden anonymisiert vergeben unter der Telefon-Nr.

☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen

☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,www.suchtberatung-sigmaringen.de**Hebammensprechstunde**

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen**Bad Saulgau:** Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau**Gammertingen:** Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen**Telefonische Sprechstunde:**Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde**IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)****Postanschrift:** IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen**E-Mail:** team@ibb-sigmaringen.de**Telefon:** 07571 / 73 01 55**Sprechstunde:** Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr**Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:****Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen,****Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00

☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>**Gas-Störungsdienst**

☎ 0800 / 0824505

Störungsnummer der EnBW

☎ 0800 3629-477

Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein

**Freundlichkeit und Liebe,
Achtsamkeit und Güte
entfalten an Weihnachten
ihre schönste Blüte.**



Die Mitarbeiterinnen vom Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein wünschen besinnliche Weihnachten und einen gesunden Start in das neue Jahr.

**Wir bedanken uns für das Vertrauen in unsere Arbeit.
Die Einrichtung ist ab dem 23.12.2020 bis einschließlich
06.01.2021 geschlossen.**
Siehe Ferien /Schließplan 2020

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen
Bürozeiten: Di + Do 08:00 – 12:00 Uhr
Pfarramt Mengen
Tel.: 07572 71091



Sie finden uns im Internet unter:

www.mengen-evangelisch.de

Auf www.mengen-evangelisch.de finden Sie einen digitalen Adventskalender aus dem Kirchenbezirk. Schauen Sie mal rein und abonnieren Sie auch gleich unseren Newsletter!

Bei den Gottesdiensten im Freien dürfen wir gemeinsam singen. Wenn Sie ein Smartphone besitzen laden Sie sich bitte dafür die App cantico herunter. Die App ist von der Landeskirche empfohlen und wird uns als Liedblatt dienen.

**Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!**

Philipper 4, 4.5b

Die Selbsthilfegruppen können sich derzeit nicht treffen. Einzelgespräche können nach Absprache im Andachtsraum abgehalten werden.

Sonntag, 20.12.2020 „4. Advent“

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche mit Taufe; getauft wird Daniel O; Pfarrerin Heidrun Stocker

Mittwoch, 23.12.2020

18:00 Weg nach Bethlehem in der Pauluskirche

Donnerstag, 24.12.2020

Zwischen 15:00 und 16:00 Uhr Stationen des Heiligen Abends – für Familien mit Kindern – im Freien
Der Weg dauert etwa 20 Minuten, alle 3-5 Minuten kann sich eine Familiengruppe auf den Weg machen. Starten Sie also zwischen 15:00 Uhr und 15:40 Uhr!

16:00 Der Posaunenchor spielt Weihnachtslieder am Christbaum vor der Kirche

18:00 Predigtgottesdienst in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker

23:00 Christmette in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker vorbehaltlich einer Ausnahmegenehmigung von der Ausgangssperre.

Freitag, 25.12.2020 „1. Weihnachtstag“

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker

Samstag, 26.12.2020 „2. Weihnachtstag“

18:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Prädikant Moser

Sonntag, 27.12.2020

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker

Donnerstag, 31.12.2020

Einladung zum Gottesdienst nach Bad Saulgau

16:00 Auferstehungskapelle in Herberlingen, Pfarrer Schwaiger

18:00 Christuskirche Bad Saulgau, Pfarrer Schwaiger

Sonntag, 3. Januar

Einladung zum Gottesdienst nach Bad Saulgau

10:00 Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Schwaiger

Mittwoch, 06.01.2021 „Erscheinungsfest“

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker

Sonntag, 10.01.2021

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfarrerin Heidrun Stocker

Pfarrerin Stocker hat vom 31.12. bis 05.01. Urlaub. Vertretung für Bestattungen hat Pfarrerin Berner; Tel: 07371 7262

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de oder pfarramtscheer@web.de
Internetseite kgscheer.wordpress.com

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen**

Vom 18. Dezember 2020 bis 16. Januar 2021

Freitag, 18. Dezember

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

19.15 Lectio Divina **in der Kirche**

Samstag, 19. Dezember

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend/Rorate mit Ausgabe des Friedenslichts von Bethlehem und Wunibaldsverehrung
Gedenken an Siegfried Uhl und Hans Nattenmüller

M.: R. Fischer – F. Will

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

16.00 Krippenfeier der Kinder vor dem Pfarrhaus

18.30 Christmette vor dem Pfarrhaus

**Freitag, 25. Dezember – Weihnachten –
Hochfest der Geburt des Herrn**

Jes 52, 7-10; Hebr 1, 1-6; Ev: Joh 1, 1-18

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Dezember – Hl. Stephanus (2. Weihnachtstag)

Aps 6, 8-10; 7, 54-60; Ev: Mt 10, 17-22
10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Sir 3, 2-6.12-14; Kol 3, 12-21, Ev: Lk 2, 22-40
10.30 Wortgottesfeier

Donnerstag, 31. Dezember – Hl. Silvester

18.30 Andacht zum Jahresschluss

**Freitag, 01. Januar 2021 Oktavtag von Weihnachten
Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**

10.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 02. Januar – Hl. Basilius der Große u.
Hl. Gregor v. Nazianz**

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 06. Januar – Erscheinung des Herrn – Hochfest

Jes 60, 1-6; Eph 3, 2-3a.5-6; Ev: Mt 2, 1-12
9.00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger und Segnung von Salz, Kreide und Weihwasser

Freitag, 08. Januar – Hl. Severin

Rosenkranz und Eucharistiefeier entfallen

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

Jes 42, 5a.1-4.6-7; Apg 10, 34-38; Ev: Mk 1, 7-11
10.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar

18.30 Kerzen basteln mit den Kommunionkindern im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Januar – Hl. Hilarius

19.30 Sitzung des Kirchengemeinderates

Samstag, 16. Januar

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Heudorf:	So. 20.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	Do. 24.12.	15.30 Uhr	Christmette/Krippenspiel
	Fr. 25.12.	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
	Sa. 26.12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	So. 27.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kindersegnung
	Do. 31.12.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
	Sa. 03.01.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Mi. 06.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier/ Sternsingeraussendung
	So. 10.01.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Blochingen	So. 19.12.	9.00 Uhr
Do. 24.12.		17.00 Uhr	Christmette/Krippenspiel
Fr. 25.12.		10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 26.12.		9.00 Uhr	Wortgottesfeier
So. 27.12.		9.00 Uhr	Eucharistiefeier/ Kindersegnung
Do. 31.12.		18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Fr. 01.01.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	

So. 03.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mi. 06.01.	9.00 Uhr	Wortgottesfeier/ Sternsinger
Sa. 09.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 17.01.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mengen:		
Sa. 19.12.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
So. 20.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier/ Kindergottesdienst
	18.00 Uhr	Bußgottesdienst
Do. 24.12.	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier/ Innenhof Gymnasium
	17.00 Uhr	Christmette, Breslauer Straße
	19.00 Uhr	Christmette, Granheimer Straße
	22.00 Uhr	Christmette
Fr. 25.12.	7.30 Uhr	Eucharistiefeier
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Christvesper
Sa. 26.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier/ Kindersegnung
So. 27.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 31.12.	18.00 Uhr	Andacht z. Jahresschluss
Fr. 01.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ennetach:		
So. 20.12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier/ Kindergottesdienst
Do. 24.12.	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	16.00 Uhr	Christmette/ Gartenstraße
	18.00 Uhr	Christmette/Kirchplatz
Fr. 25.12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 26.12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier/ Kindersegnung
So. 27.12.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Do. 31.12.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Jahreswende

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Weihnachtsferien

Das Pfarrbüro in Scheer ist in den Weihnachtsferien an folgenden Tagen **nicht geöffnet:**

Montag, 28.12.2020

Donnerstag, 07. Januar 2021

Friedenslicht aus Bethlehem 2020 "Frieden überwindet Grenzen" - Aktion Friedenslicht. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrube Christi in Betlehem. Seit 27 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht ab dem 3. Advent in Deutschland. Seit 2018 unterstützt auch der Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD) die Friedenslichtaktion. Dieses Jahr konnte das Friedenslicht in nicht gewohnter Weise verteilt werden. Da in den Zügen keine offenen Flammen erlaubt sind, brachte das Team der bundesweiten Friedenslicht-Aktion das Licht per Auto entlang an Verteilungsrouten nach Deutschland. Es gab keine Aussendungsgottesdienste. Eine Abgabestelle, am Sonntag, 13. Dezember auf dem Parkplatz Freibad Sigmaringen, durch eine Pfadfinder Gruppe von Rosenfeld.



Am Samstag, 19. Dezember wird das Friedenslicht bei der Eucharistiefeier um 18.30 Uhr verteilt. Kerzen können zu 2,00 Euro erworben werden. Das Licht kann bis zum 06. Januar 2021 nach den Gottesdiensten mitgenommen werden. Bringen Sie bitte eine Kerze bzw. Laterne mit um das Friedenslicht sicher nach Hause zu bringen.

HI. Wunnibald: Glaubensbote in Franken, Klostergründer und erster Abt in Heidenheim

* 701 in Wessex in England † 18. (?) Dezember 761 in Heidenheim in Mittelfranken in Bayern

Leonhard Beck: Wunibald beim Bau des Klosters Heidenheim, Holzschnitt, 1522

Wunibald war der Bruder von Willibald und Walburga - der Überlieferung nach Sohn des angelsächsischen Königspaares Wunna und Richard. Wunibald pilgerte 720 mit seinem unbekanntem Vater und seinem Bruder zu den sieben Pilgerkirchen in Rom, wo er dann bis 727 blieb und - wohl im Kloster an San Paolo fuori le Mura - Benediktinermönch wurde. Nach einem Aufenthalt in der englischen Heimat kehrte er wohl 730 in Begleitung eines anderen, jüngeren Bruders nach Rom zurück. 738 berief Bonifatius ihn und Willibald zur Glaubensverkündigung in Germanien und weihte ihn zum Priester. Ab 739 wirkte er in Sülzenbrücken bei Erfurt in Thüringen, ab 744 in der Gegend um Amberg in der bayerischen Oberpfalz, ab 747 in Mainz.

Im Frühjahr 752 gründete Wunibald mit Unterstützung durch Willibald das Kloster in Heidenheim in der Diözese Eichstätt, die sein Bruder als Bischof leitete. Wunibalds Überlegung, ins Kloster auf den Montecassino zu gehen, wurde von Bruder Willibald abgelenkt. Wunibald wirkte dann als Abt im Kloster Heidenheim. Trotz starker Gicht reiste er kurz vor seinem Tod noch nach Fulda.

Nach Wunibalds Tod kam seine Schwester Walburga nach Heidenheim, wandelte das Kloster in ein Doppelkloster mit der Regel der Benediktiner um und leitete das Frauenkloster.

Wegen der vielen angelsächsischen Wallfahrer wurde 776 die Klosterkirche in Heidenheim neu gebaut. In der Reformation wurde das Kloster aufgelöst, seit 1551 feiert die evangelische Kirche in der ehemaligen Klosterkirche ihre Gottesdienste. Als der Freistaat Bayern im Jahr 2004 die Klostergebäude in private Hände geben wollte, war der Widerstand aus der Bevölkerung so groß, dass die Verkaufsofferte zurückgezogen werden musste. 2015 hat ein von der evangelischen Kirche gegründeter Zweckverband die einstige Klosteranlage vom Freistaat Bayern übernommen, um sie wieder mit geistlichem und kulturellem Leben zu füllen.

Bruder Willibald erhob 777 Wunibalds noch unverweste Gebeine und bettete sie in eine neu erbaute Krypta, was die Heiligsprechung bedeutete. Um 788 schrieb seine Verwandte Hugelburg, die als Nonne in Heidenheim lebte, eine Doppelvita der Brüder. Reliquien wurden vermutlich um 870 mit denen seiner Schwester Walburga nach Eichstätt übertragen. Inzwischen sind Wunibalds Reliquien verschollen, erhalten ist sein Hochgrab in der heute evangelischen ehemaligen Klosterkirche in Heidenheim.

Büstenreliquiar für Wunibald. Es soll das Haupt des Missionars enthalten haben. Um 1350 in Nürnberg gefertigt, im katholischen Pfarramt St. Nikolaus in Scheer in Württemberg.

Am Samstag, 19.12.2020 18.30 Uhr gedenken wir dem Hl. Wunibald beim Schlusssegen. Wegen der aktuellen Situation findet leider kein Einzelsegen wie üblich statt.

Kirchenchor St. Nikolaus ehrt langjährige Sängerinnen

Alle hatten gehofft, dass bis zur Cäcilienfeier die Corona-Verordnungen zum gemeinsamen Singen wieder gelockert werden. Doch leider hat sich das nicht eingestellt, so dass die diesjährige Feier nun erst verspätet stattfinden konnte. Mit feierlichem Orgelspiel eröffnete Chorleiter Hans-Peter Hirthammer und Trompetenbegleitung durch Herr Wolfgang Gönner den festlichen Gottesdienst. Pfarrer Wasswa begrüßte alle Sängerinnen und Sänger und freute sich, dass der Gottesdienst so gut besucht war. Lobt Gott in seinem Heiligtum sagte er in seiner Ansprache. Dabei schilderte er die Vita der heiligen Cäcilia und stellte das Singen zum Lobe Gottes als große Bereicherung bei den kirchlichen Festen im Jahreskreis dar. Besonders wurde der Verstorbenen und Kranken des Kirchenchores gedacht und für Sie gebetet. Zum besonderen Höhepunkt wurde dann die Ehrung von drei jahrzehntelangen aktiven Sängerinnen. Der 2. Vorsitzende des Kirchenchores Eugen Pröbstle ging bei der Ehrung kurz auf den Höhepunkt im letzten Jahr mit der Orgelweihe ein, wo die Auführung der Messe vom Charles Gounod ein Höhepunkt für den Chor darstellte. Dies wäre ohne die schönen Alt- und Sopranstimmen der Geehrten nicht möglich gewesen. Geehrt wurden:

Frau Zenta Kniesel 65 Jahre

Frau Elfriede Nattenmüller 60 Jahre

Frau Helga Westermayer 60 Jahre



Seit dem Ende der Schulzeit singen die Sängerinnen nun im Chor von St. Nikolaus. Von unserem Diözesanbischof Gebhard Fürst erhielten Sie in Würdigung für Ihren treuen Dienst bei der „Musica Sacra“ beim „Singen zur Ehre Gottes“ einen Ehrenbrief und Urkunde. Auch von der Kirchengemeinde und dem Cäcilienverband erhielten die Frauen viel Lob und Anerkennung besonders für Ihre Treue im Chorgesang in Freud und Leid. Leider musste die weltliche Feier in diesem Jahr ganz ausfallen. Eugen Pröbstle äußerte die Hoffnung, dass es im Neuen Jahr wieder möglich wäre, die kirchlichen Festtage wieder mit dem gemeinsamen Chor umrahmen zu können. Sein großer Wunsch wäre, dass sich Neue Sängerinnen und Sänger im Chor einfinden um entstandene Lücken zu schließen.

Kinderskrippenfeier

Was wäre der Heilige Abend ohne ein Krippenspiel? Trotz Corona möchten wir die Gemeinde einladen, ein Teil unserer etwas anderen Kindermette am 24.12.2020 um 16.00 Uhr zu sein. Auf-

grund der aktuellen Situation findet die Feier im Freien vor dem Pfarrhaus und Gemeindehaus in Scheer statt. Eingeladen sind alle Kinder mit Familie, Eltern Großeltern, Kinder, Jugendliche. Gerne können Sie eine Kerze in einer Laterne mitbringen, um mehr Licht auf den Platz zu bekommen. Die Probe für das Krippenspiel ist am Dienstag, 22.12.2020 um 14.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Ziehen Sie sich und Ihre Kinder bitte warm an. Der Gottesdienst wird unter den uns bekannten Hygienebedingungen stattfinden. Wir halten 1,5 m Abstand, tragen eine Nasen-Mundmaske. Die Teilnehmer müssen notiert werden. Bringen Sie einen Zettel mit, auf dem der Name, Vorname und Telefonnummer notiert sind, damit es die die Ordner etwas leichter haben und nicht alles aufschreiben müssen. Auf dem Platz vor dem Gemeindehaus und Pfarrhaus kann nicht geparkt werden. Die Straße wird ab der Gräfin-Monika-Schule gesperrt. Bitte fahren Sie nicht nach oben!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Irmgard Rieder, Barbara Engelhardt-Weber
und Tamara Heinzelmann

Frohe Weihnachten

Liebe Gemeinde, „Es ist ein Ros entsprungen“ (GL 243) ein kirchliches Lied aus dem 16. Jahrhundert gehört zu den schönsten Weihnachtsliedern. Die Melodie zum Text findet sich im Speyerer Gesangbuch (gedruckt in Köln 1599). Der Komponist ist unbekannt. Die Bauernkriege waren vorbei. Die Streitigkeiten zwischen Katholiken und Evangelischen waren fürs erste gebändigt. Aber ein Paradies auf Erden war das Leben in der Stadt trotzdem nicht. Nicht nur die Armen lebten mit dem Tod Tür an Tür. Das Leben war oft genug ein Kampf ums Überleben – „...und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.“ - so schreibt Dr. Johannes zu Eltz (Stadtdekan Frankfurt am Main). Das Blümlein mitten im kalten Winter, mitten in unser alltägliches Leben der sich nach Vorschriften und Schutzmaßnahmen gerichtet ist, heißt Jesus Christus. Seine Zusage „ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ gilt bis heute. Freuen wir uns miteinander auf das, was vor uns liegt: Weihnachten. Ich wünsche Ihnen und Angehörige ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, und einen guten Übergang in ein erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes Jahr 2021. Möge Christus mit seinem Gottvertrauen und seiner Liebe Ihr Gast zu allen Zeiten sein.

Pontian Wasswa Pfarrvikar

Weihnachten – wie Feuer in der Nacht

Frage aller Fragen

Ich denke mir oft, wenn ich erlebe, wie die Menschen mit Mundschutz draußen im Freien die Gottesdienste mitfeiern: Die sind gewiss besser informiert als ich. Ich selber bin ohne Fernseher und höre die Nachrichten über das Radio oder erfahre manches aus der Tageszeitung. Trotzdem feiern sie klein und groß unter Pandemiebedingungen im Freien mit. Wie geht es Ihnen? Darauf würde ich am liebsten antworten – das war die Darstellung des ersten Lateinbuchs auf dem vorderen Buchdeckel: wie Laokoon, dem Priester aus Troja, den zwei riesige Schlangen mit seinen beiden Söhnen so umschlangen, dass es für sie kein Entkommen mehr gab – so gefesselt. Die Pandemie ist gekommen, um zu bleiben. Gottesdienste im Freien sind wohl der sicherste Ort. Jedenfalls ist uns bislang keine einzige Ansteckung von woher auch immer bekannt geworden. Danke unseren Organisator*innen! Die Rorate-Gottesdienste feiern wir bei genügend Abstand in den Kirchen selbst. Und Weihnachten? Es gehört in diese Zeit. Kaum ein historisches Ereignis hat unsere menschliche Entwicklung die vergangenen 2000 Jahre stärker geprägt als die Geburt Jesu. Weihnachten spricht zu uns von einem faszinierenden Geheim-

nis. Es bringt Kinderaugen zum Glänzen. Wir Erwachsene können uns seinem Bann nicht entziehen. Die Frage aller Fragen lautet: Ist die Weihnachtsgeschichte (Lk 2, Mt 2) ein erfundenes Märchen? Hilfreich ist uns eine Unterscheidung der Zeitgenossen der Evangelienteams. Plutarch etwa schreibt selber, ihn interessiere nicht die Geschichtsschreibung (historia), aber das Leben (bios). Darum geht es uns – um das Leben! Wie so oft liegt die Antwort dazwischen: keine freie Erfindung, auch nicht Wort für Wort historisch wahr. Die Weihnachtserzählungen sind Teil der Evangelien und diese sind literarische Frucht eines Arbeitsprozesses im Team. Ein zweiter Unterschied zu uns heute: Die Evangelien haben den Anspruch, eine historisch begründete Erzählung von Leben und Wirken Jesu zu verfassen. Ein Kind ist uns geboren (Jesaja 9,5). Bis heute ist dieses Kind nach seinem Tod als Messias so bedeutsam, dass wir es als Gottes Sohn verehren. Weihnachten ist darum ähnlich unseren Gottesdiensten im Freien – um die Feuerschale: Wir haben auf die zwischen den Zeilen versteckten Glaubenswahrheiten zu hören, etwa, dass Gott sich für seine Schöpfung interessiert, uns nahe sein will, sich mit uns gemein macht (hat unser Dunkel geteilt und es doch erhellt, Gl 220,5), darum sogar Kind werden kann. Es dürfte uns inzwischen deutlich geworden sein, wie ein bloß nüchternes Verständnis uns aushöhlt und seelisch verhungern lassen kann. Herzliche Einladung zur Mitfeier aller unserer Weihnachtsgottesdienste im Freien! Danke für die vielfache Unterstützung! Feiern wir festlich Weihnachten! Es schenkt uns eine Wahrheit, die unser Leben und das vieler Menschen mit Hoffnung und Mut erfüllt hat und gerade heute erfüllen kann.

Frohe und gesegnete Weihnachtstage! Wohlbehaltene Tage, Frieden und Gottes Segen im Neuen Jahr, im Namen der Kirchengemeinderäte und des Pastoralteams,

Ihr/Euer Pfarrer Stefan Einsiedler

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe St. Nikolaus Scheer wünscht allen Gemeindemitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes Neues Jahr 2021.

Unsere aktuellen Covid19 Bestimmungen

Bedingt durch die Jahreszeit werden wir unsere Gottesdienste die nächsten Monate wieder vermehrt in der Kirche abhalten. **Am 24.12.2020 werden die Krippenfeier um 16.00 Uhr und die Christmette 18.30 Uhr** vor dem Gemeindehaus stattfinden.

Ziehen Sie sich und Ihre Kinder bitte warm an. Der Gottesdienst wird unter den uns bekannten Hygienebedingungen stattfinden. Wir halten 1,5 m Abstand, tragen eine Nasen-Mundmaske. Die Teilnehmer müssen notiert werden. Bringen Sie einen Zettel mit, auf dem der Name, Vorname und Telefonnummer notiert sind, damit es die die Ordner etwas leichter haben und nicht alles aufschreiben müssen. Auf dem Platz vor dem Gemeindehaus und Pfarrhaus kann nicht geparkt werden. Die Straße wird ab der Gräfin-Monika-Schule gesperrt. Bitte fahren Sie nicht nach oben!

Innerhalb der Kirche ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Wir achten darauf, dass vor und nach den Gottesdiensten auf dem Kirchplatz der nötige Abstand auch eingehalten wird. In der Kirche wird regelmäßig gelüftet und wir lassen unsere Mund-Nasen-Maske auf. Wir dürfen während des Gottesdiensts nicht singen, dafür haben wir Kantoren. Bringen Sie trotzdem das Gotteslob zum Gottesdienst mit, so können wir gemeinsame Gebete sprechen und die Lieder mitlesen. Nutzen Sie die Desinfektionsspender an den Ein- und Ausgängen der Kirche. **Der Eingang ist über den Haupteingang und der Ausgang über die Seitentüren.**

Bitte beachten Sie die Infektionsschutzkonzeption, welche im Schaukasten und an den Türen der Kirche aushängen.

Adveniat-Spende**Überleben – auf dem Land**

Die Adveniat – Weihnachtsaktion 2020 ist in diesem Jahr besonders auf Ihre Hilfe angewiesen. Die Spendentüten wurden angesichts der veränderten Situation neu gestaltet. Sie enthalten jetzt erläuternde Informationen und einen Zahlschein, um die Weihnachtsgabe auch überweisen zu können. Die Spendentüte liegt dem Pfarrbrief bei.

Afrikatag am 1. Januar 2021**Blickpunkt Nigeria****Damit sie das Leben haben Joh 10,10**

Immer wieder erreicht Missio die Bitte, die Afrikakollekte in einen anderen Monat zu verlegen. Es ist Missio bewusst, dass der Termin Anfang Januar für viele Gemeinden ungünstig ist. Im Grunde ist jede Kollekte „ungünstig“. Warum also gerade dieser Monat? Ursprünglich wurde die Kollekte weltweit am 6. Januar gehalten, dem Tag der Erscheinung des Herrn. Mit der Wahl dieses Termins setzte die Kirche damals ein Zeichen in ihrem Einsatz gegen Sklaverei und Menschenhandel, die sie im Übrigen lange genug nicht unterbunden hat: Weil Gott in dem Kind in der Krippe Mensch wurde, gibt es für alle Menschen Hoffnung, auch für die in der Ferne. Bis heute ist die Afrikakollekte Ausdruck der Hoffnung, dass Veränderung möglich ist, wenn Menschen sich, wie die Sterndeuter, auf den Weg machen, damit Gott und unsere Welt zusammenkommen. In vielen Ländern wird sie auch in diesem Jahr als Epiphaniakollekte gehalten, bei uns jedoch am 01.01.2021.

Neujahrswünschen durch die Ministranten

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und der 39. Mitteilung zur aktuellen Lage der Diözese Rottenburg Stuttgart wird die Sternsingeraktion abgesagt. Es dürfen keine Gruppen unterwegs sein und somit sagen wir das Neujahrswünschen ebenfalls ab.

Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der 39. Mitteilung zur aktuellen Lage der Diözese Rottenburg Stuttgart, dürfen keine Sternsinger unterwegs sein. Deshalb ist die Sternsinger Aktion 2021 abgesagt. Die Eucharistiefeier am 06. Januar 2021 wird stattfinden. Mit einem Überweisungsträger werden wir Ihnen eine Spendenmöglichkeit geben, diesen sowie die Haussegensaufkleber, und die Aktionsbildchen finden sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten.

Gleichzeitig wird in der Kirche ein Opferstock aufgestellt sein. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der Kirche.

Ihr Sternsinger Team

Statistische Zahlen aus der Kirchengemeinde Scheer

In der Scheerer Kirchengemeinde St. Nikolaus leben 1.161 katholische Mitchristen; Kirchengemeinde: 6

Das Sakrament der **Taufe** empfangen 9 Kinder.

5 Kinder durften in Scheer zum ersten Mal an den **Tisch des Herrn**.

5 Jugendliche feierten in Mengen mit Pfarrer Stefan Einsiedler die Hl. Firmung.

Traungen: Das Ja-Wort gab sich 1 Ehepaar

Im Jahr 2020 haben wir von 15 Verstorbenen Abschied genommen.

Vereinsmitteilungen Scheer**TSV Scheer 1971 e.V.**

im Württembergischen Landessportbund e.V.



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV Scheer.

Ein außergewöhnliches und nicht nur für den TSV schwieriges Jahr 2020 geht zu Ende.

Durch die Corona-Pandemie konnte der Sportbetrieb in diesem Jahr nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Aktuell ist es leider wieder nicht möglich, weder bei der Abteilung Fußball noch bei der Abteilung Turnen, ein Training bzw. Übungsstunden durchzuführen.

Ein intaktes Vereinsleben und sportliche Betätigung ist wichtig für das gesunde Zusammenleben in Scheer. Hoffen wir daher auf eine baldige Besserung im Jahr 2021.

Die Vorstandschaft wünscht allen ein schönes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Bleibt gesund !

Kurt Kühbauch, Schriftführer TSV Scheer

TSV Scheer 1971 e.V.**Abteilung Fußball**

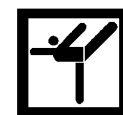
Liebe Fußballfreunde, Spieler und Gönner,

an Weihnachten geht es um Liebe. Die wahren Geschenke sind Gefühle, Erinnerungen und gemeinsame Zeiten. Dafür danken wir Euch von Herzen.

Der TSV Scheer Abt. Fußball wünscht Euch und euren Familien trotz den schwierigen Umständen, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Kommt gut durch den Lockdown und bleibt gesund. Hoffentlich bis bald wieder auf dem heimischen Gelände der Späh-Arena.

Michael Ehrhart

**Abteilung Turnen****Gymnastik für Ältere**

Weihnachten heißt mit Hoffnung leben.
Wenn sich die Menschen die Hände reichen,
wenn Fremde aufgenommen werden,
wenn einer dem anderen hilft
das Böse zu vermeiden
und das Gute zu tun,
dann ist Weihnachten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen der Gruppe „Gymnastik für Ältere“, sowie der Vorstandschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.!

Übungsleiterin
Lydia Fuchsle

Liederkrantz Scheer e.V.



“O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren, Christ ist geboren,
freue, freue dich,
o Christenheit”

Wir, vom Liederkrantz Scheer, wünschen allen Menschen aus Scheer und Heudorf ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest. Ebenso wünschen wir, dass alle Wünsche für's kommende Jahr in Erfüllung gehen mögen. Trotz- oder auch wenn in diesem Jahr manches anders sein wird als in den vergangenen Jahren.

1. Vorsitzende
Anzolina Pantazis-Bär



Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Scheer wünschen den Einwohnern von Scheer und Heudorf ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

Margot Haga

Sozialverband VdK Ortsverband Scheer-Heudorf informiert



Sozialverband VdK: Im Mittelpunkt der Mensch

Ein ungewöhnliches Jahr geht zu Ende. Veränderungen oder Einschränkungen haben unser Tun und Handeln beeinflusst, viele Veranstaltungen und Traditionen konnten nicht stattfinden. Auch für das Jahr 2021 steht die Weiterentwicklung noch offen.

Fehlende Begegnungen haben uns auf die Probe gestellt, aber auch neue Impulse für das Miteinander gegeben. Alltägliche Dinge, die selbstverständlich wurden, betrachten wir mit anderen Augen und freuen uns wieder an Dingen, denen wir zuvor weniger Wertschätzung entgegenbrachten. Vielleicht hat der eine oder andere Zeit für Aufgeschobenes finden können, oder einfach die Ruhe und Stille auf seine Art genossen.

Wir hoffen, dass Sie viele positive Momente erleben durften, auch wenn vieles anders war. Der VdK Ortsverband Scheer-Heudorf bedankt sich für jegliche Unterstützung und jedes Engagement. Unseren Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für die Mitgliedschaft und Treue zum Verein.

Der gesamten Einwohnerschaft von Scheer und Heudorf wünschen wir friedvolle Weihnachten mit Freude im Herzen. Für das kommende Jahr mögen Gesundheit und Zufriedenheit Ihre Begleiter sein, damit Sie am Ende 2021 sagen können: „Jeder Tag war ein kleines Fest“.

Die Vorstandschaft
des VdK – Ortsverband Scheer-Heudorf

gez. Margit Kuchelmeister
Vorsitzende

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de,
pfarramtscheer@web.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Vom 18. Dezember 2020 bis 17. Januar 2021

Freitag, 18. Dezember

19.15 Lectio Divina in der Kirche in Scheer

Sonntag, 20. Dezember – 4. Adventssonntag

2 Sam 7, 1-5.8b-12.14a.16; Röm 16, 25-27; Ev: Lk 1, 26-38
10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember – Heiligabend

15.30 Christmette/Krippenspiel im Freien

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

10.30 Wortgottesfeier

Samstag, 26. Dezember – Hl. Stephanus

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Dienstag, 29. Dezember

Rosenkranz und Eucharistiefeier entfallen

Donnerstag, 31. Dezember – Hl. Silvester

17.30 Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Sonntag, 03. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 06. Januar – Erscheinung des Herrn Hochfest

10.30 Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung

Sonntag, 10. Januar – Taufe des Herrn

9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Januar

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Bitte unter Kirchliche Nachrichten Scheer nachlesen.

- Adveniat-Spende Überleben – auf dem Land

- Weihnachten – wie Feuer in der Nacht Frage aller Fragen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Weihnachtsferien

Das Pfarrbüro in Scheer ist in den Weihnachtsferien an folgenden Tagen **nicht geöffnet**:

Montag, 28.12.2020 und Donnerstag, 07. Januar 2021

Christmette an Hl. Abend

Um möglichst vielen Personen die Teilnahme an der Christmette zu ermöglichen, hat sich das Pastoralteam dazu entschlossen, die Messe im Freien auf dem Schulhof zu gestalten. In der Kirche hätten max. 50 Personen Zutritt gefunden. Beginn ist am 24.12. um 15.30 Uhr, darf Pfr. Wasswa danach noch 2 weitere Gottesdienste feiern. Es ist wie immer in der letzten Zeit ein kompakter Gottesdienst mit einer kurzen Krippenfeier geplant. Sitzgelegenheiten und Decken sind, sofern gewünscht, von jedem selbst mitzubringen. Kurzfristige Improvisationen bei der Durchführung sind bei den derzeitigen Planungs-Unsicherheiten natürlich nicht ausgeschlossen. Am Eingang werden Teilnehmerlisten geführt, eine Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht, ein Gemeindegesang ist derzeit leider nicht erlaubt, bitte halten Sie sich an die bekannten Abstand- und Hygieneregeln. Hilfreich wäre für die Ordner, wenn alle Gottesdienstbesucher einen Zettel mit Namen und Telefonnummer am Eingang abgeben würden.

Frohe Weihnachten

Liebe Gemeinde, „Es ist ein Ros entsprungen“ (GL 243) ein kirchliches Lied aus dem 16. Jahrhundert gehört zu den schönsten Weihnachtsliedern. Die Melodie zum Text findet sich im Speyerer Gesangbuch (gedruckt in Köln 1599). Der Komponist ist unbekannt. Die Bauernkriege waren vorbei. Die Streitigkeiten zwischen Katholiken und Evangelischen waren fürs erste gebändigt. Aber ein Paradies auf Erden war das Leben in der Stadt trotzdem nicht. Nicht nur die Armen lebten mit dem Tod Tür an Tür. Das Leben war oft genug ein Kampf ums Überleben – „...und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.“ - so schreibt Dr. Johannes zu Eltz (Stadtdekan Frankfurt am Main). Das Blümlein mitten im kalten Winter, mitten in unser alltägliches Leben der sich nach Vorschriften und Schutzmaßnahmen gerichtet ist, heißt Jesus Christus. Seine Zusage „ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ gilt bis heute. Freuen wir uns miteinander auf das, was vor uns liegt: Weihnachten. Ich wünsche Ihnen und Angehörige ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, und einen guten Übergang in ein erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes Jahr 2021. Möge Christus mit seinem Gottvertrauen und seiner Liebe Ihr Gast zu allen Zeiten sein.

Pontian Wasswa Pfarrvikar

Neujahrswünsche durch die Ministranten

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und der 39. Mitteilung zur aktuellen Lage der Diözese Rottenburg Stuttgart wird die Sternsingeraktion abgesagt. Es dürfen keine Gruppen unterwegs sein und somit sagen wir das Neujahrswünsche ebenfalls ab.

Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der 39. Mitteilung zur aktuellen Lage der Diözese Rottenburg Stuttgart, dürfen keine Sternsinger unterwegs sein. Deshalb ist die Sternsinger Aktion 2021 abgesagt. Die Eucharistiefeier am 06. Januar 2021 wird stattfinden. Mit einem Überweisungsträger werden wir Ihnen eine Spendenmöglichkeit geben, diesen sowie die Haussegensaufkleber, und die Aktionsbildchen finden sie in den nächsten Tagen in Ihrem Briefkasten.

Gleichzeitig wird in der Kirche ein Opferstock aufgestellt sein. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der Kirche.

Ihr Sternsinger Team

Statistische Zahlen aus der Kirchengemeinde Heudorf

In der Scheerer Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus leben 418 katholische Mitchristen; Kirchenaustritt 1

Zum ersten Mal an den **Tisch des Herrn** in der St. Petrus und Paulus Kirche durften 2 Kinder.

Firmung feierten 4 Jugendliche in Mengen mit Pfarrer Stefan Einsiedler.

6 Verstorbene 2020

Vereinsmitteilungen Heudorf



Musikverein Heudorf

Weihnachtsgrüße 2020

Der Musikverein Heudorf wünscht allen Bewohnern aus Scheer und Heudorf ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021.

Für den Musikverein Heudorf
M. Quickenstedt



Sportverein Heudorf 05 e.V.

Weihnachtsgruß 2020

Wie jedes Jahr möchte ich kurz vor den Weihnachtsfeiertagen die Gelegenheit nutzen, um mich bei vielen Personen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit in diesem schwierigen Corona-bedingten Jahr für unseren Verein zu bedanken. Hierzu gehört die komplette Vorstandschaft mit allen Ausschußmitgliedern, allen Übungs- und Abteilungsleitern sowie sämtlichen anderen Personen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben. Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei allen aktiven Sportlern, die durch ihr Erscheinen und Mitmachen (sofern es dieses Jahr auf Grund der Corona-Pandemie überhaupt möglich war) erst einen geregelten Sportbetrieb möglich machen. Bei unseren Mädchen-/Frauen-/Kinder- und Jugendübungsgruppen darf ich mich für ihre öffentlichen Auftritte während der Fasnet recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch allen Spendern und Sponsoren, die uns im laufenden Jahr unterstützt haben. Zum Schluß darf ich mich noch bei meinen Heudorfer Vereinskollegen, dem Kindergarten Heudorf und bei der Stadt Scheer recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im ganzen Jahr bedanken.

Wir wünschen allen ein friedliches, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest 2020 und einen „Guten Rutsch“ in das neue Jahr 2021, versehen mit der Hoffnung, dass uns die Corona-Pandemie nicht allzu sehr einschränkt!

Ralf Quickenstedt, Sportverein Heudorf

Narrenabteilung im Heimatverein



Ich wünsche allen Narren, sowie der ganzen Heudorfer Bevölkerung ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Liebe Narren, leider fällt die nächste Fasnetsaison aus.

Wie ihr euch denken könnt, macht die Corona-Pandemie uns einen Strich durch die Rechnung bei der Planung für die Fasnetsaison 2021. Alle Umzüge wurden bereits abgesagt. Deshalb hat sich der Zunftrat entschieden, dass auch wir mit der Fasnet nächstes Jahr aussetzen werden. Die Häser bleiben im Schrank es wird keine Häsausgabe stattfinden. Bleibt gesund, ich freue mich jetzt schon auf eine hoffentlich stattfindende Fasnetsaison 2022, wieder mit euch.

**Marcus Haller
Zunftmeister**



Heimatverein Heudorf 1816 e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

War für uns am Anfang des Jahres der Zusammenhalt, das enge Miteinander prägend, so ist es am Ende des Jahres verboten, sich auch nur in die Nähe zu kommen. Unvorstellbar für alle, ob jung ob alt. Auch wenn manche Entscheidungen nicht nachvollziehbar erscheinen, aber in der Verantwortung zu stehen und möglicherweise ein Menschenleben zu gefährden ist in einer solchen Situation nicht einfach.

Viele Vereine gehen einer sehr ungewissen Zeit entgegen, auch der Heimatverein. Es ist nach einer so langen Zwangspause schwierig, sich wieder aufzuraffen und von der vielen Freizeit, die man plötzlich und zwangsweise hatte zu verabschieden. Noch ist es nicht so weit und wir wissen nicht wie effektiv die Corona-Impfungen sein werden. Auch wenn es viele nicht wahr haben wollen, das Vereinsleben bietet letztendlich doch die Möglichkeit sich in einer Gemeinschaft einzubringen. Wer hätte gedacht, dass sich die Kinder mal nach der Schule sehnen? So sehnen sich auch die Erwachsenen nach Gemeinschaft, vielleicht auch in einem Verein. Doch es gilt durchzuhalten, diese Träume werden wohl nicht so schnell wahr.

Dieses außergewöhnliche Jahr endet für alle im engsten Familienkreis, doch die Gedanken des Heimatvereines sind bei Euch. Ich wünsche im Namen des Heimatvereines allen Heudorfer und Scheerer Bürger trotz dieser widrigen Umstände in Krankheit, Trauer und Einsamkeit eine friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr. Besonders aber wünsche ich Gesundheit und allen Erkrankten eine gute Genesung, sodass wir noch viele schöne Stunden mit und beim Heimatverein verbringen können.

Frohe Weihnacht

Reiner Kuchelmeister
Vorstand



MSC Heudorf e.V. mit Heudorfer Kuckuck



Weihnachtsgruß

Zum Ende des Jahres möchten wir die Gelegenheit nutzen uns bei allen Personen herzlichst zu bedanken die sich für den MSC Heudorf mit Heudorfer Kuckuck dieses Jahr ehrenamtlich engagiert und eingesetzt haben. Solange es Corona zugelassen hat.

Vielen Dank an alle Helfer und Mitglieder die besonders an der Heudorfer Fasnet zur Stelle waren und tolle Arbeit geleistet haben. Natürlich vielen Dank dem Heimatverein Heudorf für die Organisation, dem SV Heudorf der mit dem MSC ein Zelt bewirtschaftet hat.

Allen Vereinen aus Heudorf, sowie der Bräutzelzunft Scheer, wir haben alle zusammen bewiesen, daß wir miteinander viel bewegen können. Wir dürfen stolz auf Heudorf sein, für diese Leistung.

Ein großer Dank gilt ebenso allen Spendern, der Stadt Scheer und natürlich allen Gästen die unsere Veranstaltungen besuchten.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung aus Scheer und Heudorf ein friedvolles gesegnetes Weihnachten und ein gesundes glückliches neues Jahr 2021.

Mit Geduld und Zusammenhalt schaffen wir miteinander diese Krise.

Vorstand
Liane Hildebrandt

Pressemitteilungen Landratsamt Sigmaringen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn die Zahl der Neuinfektionen auch bei uns im Landkreis Sigmaringen immer noch erschreckend hoch ist, so gibt es doch eine positive Nachricht: Der Corona-Impfstoff ist da!

Da eine Impfung über das reguläre System, also die Regelversorgung in den Arztpraxen, zu Beginn der Verfügbarkeit der Impfstoffe noch nicht umsetzbar ist, werden nach der Impfstrategie des Landes Baden-Württemberg neben zentralen Impfstätten auch in jedem Landkreis Kreisimpfzentren (KIZ) eingerichtet. Das Kreisimpfzentrum für den Landkreis Sigmaringen wird in der ehemaligen Sporthalle der früheren Bundeswehrkaserne in Hohentengen sein. Die Infrastruktur für die Impfungen soll bis zum 15. Januar 2021 bereitstehen.

Die geplante Impfung von bis zu 750 Menschen dort pro Tag gegen das Corona-Virus ist eine Mammutaufgabe, die sich nur in einem gemeinsamen Kraftakt mit vielen Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Fachpersonal, aber auch mit Tätigkeiten wie Registrierung der zu impfenden Personen oder die Dokumentation des Impfvorganges bewältigen lässt.

Daran arbeiten wir mit Hochdruck und brauchen auch Ihre Unterstützung. Auch gewünschte Teilzeit ist möglich.

Wir suchen:

- Ärztinnen und Ärzte
- Medizinisches Fachpersonal
- Personal für Lagerung und Ausgabe der Impfstoffe (z. B. Apothekenhelfer/innen)
- Verwaltungspersonal für Registrierung und EDV-Tätigkeiten

Der Impfbetrieb soll in der Regel von 07.00 Uhr bis 21.00 Uhr in zwei Schichten an sieben Tagen/Woche durchgeführt werden. Die derzeit geplanten Schichten gehen von 06.00 Uhr bis 14.00 Uhr, und von 13.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter landkreis-sigmaringen.de/impfen. Wer sich für einen Dienst zur Verfügung stellen will, kann über unsere Homepage über das Stellenportal (Jobs und Karriere) oder per E-Mail an wir-impfen@lrasig.de sein Interesse bekunden. Bitte fügen Sie einen Lebenslauf bei und teilen uns mit ab wann und mit welchem zeitlichen Umfang Sie tätig sein können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich entsprechend einbringen könnten. Lassen Sie uns die Pandemie gemeinsam bekämpfen.

Ihre Stefanie Bürkle

Hotline „Zuhören für Familien“ wieder aktiv

Ab sofort sind Berater und Therapeuten von Erziehungsberatungsstelle, Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatungsstelle, Ehe- Familien und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Außerhalb der gewohnten Sprechzeiten, wochentags ab 16:30 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen wählen Sie die Nummer 0170 2208012.

Nutzen Sie das Angebot, wenn Sie in diesen schwierigen Zeiten einen Rat und Unterstützung benötigen.

Pressemitteilung

Annahme von Abfällen während des Lockdowns und über die Feiertage

Sowohl die Recyclinghöfe im Landkreis Sigmaringen als auch die Entsorgungsanlage in Ringgenbach bleiben über den Zeitraum des Lockdowns generell geöffnet.

Über die Feiertage hat die Entsorgungsanlage in Ringgenbach am 24. und 31. Dezember und am Samstag, den 2. Januar geschlossen. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe in den einzelnen Gemeinden können den Mitteilungsblättern entnommen oder bei den jeweiligen Gemeinden erfragt werden.

Die Maskenpflicht auf den Entsorgungsanlagen gilt auch weiterhin. Je nach Größe der Entsorgungsanlage und Art der Abfälle wird die Anzahl der Anlieferer durch das Personal beschränkt um die erforderlichen Abstände bei der Abgabe der Abfälle einhalten und die Kontakte minimieren zu können.

Aus der Erfahrung aus dem Frühjahr kann es hierdurch während der Stoßzeiten zu erheblichen **Wartezeiten bis zu einer Stunde und mehr** kommen. Wir bitten die Bürger zur Beschleunigung des Abladevorgangs die Abfälle bereits zuhause vorzusortieren.

Wir bitten weiter alle Bürger, Entsorgungen zu bündeln und auf das Notwendige zu beschränken. Bitte verzichten Sie darauf, den Keller, die Garage oder die Bühne aufzuräumen und zu entsorgen. Helfen Sie damit unser Entsorgungssystem nicht zu überlasten.

Das gesamte Personal im Bereich der Entsorgung wurde durch verschiedene Effekte der Pandemie in den letzten Monaten stark beansprucht und kann nun nur noch sehr begrenzt mehr leisten.

Aufgrund der angespannten Personalsituation können leider auch keine verlängerten Öffnungszeiten angeboten werden.

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen wünschen allen Bürgern gute Gesundheit und trotz Lockdown und Pandemie schöne Feiertage.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder

E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Deutsche Rentenversicherung

Zahl der Rentenberatungen trotz Corona weiterhin sehr hoch

Trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie ist die Zahl der Beratungen zu Rente und Reha bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg 2020 wieder sehr hoch gewesen: Dies beweise, wie wichtig diese Beratungen seien, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der DRV Baden-Württemberg, Andreas Schwarz. Er äußerte sich bei der DRV-Vertreterversammlung, die das oberste Selbstverwaltungsorgan der DRV Baden-Württemberg ist und aus je 15 Mitgliedern der Versicherungstruppe und der Arbeitgeber besteht. Sie tagte am Freitag, 11. Dezember, erstmals virtuell in Form eines Videostreams und verabschiedete den Haushalt der DRV Baden-Württemberg für 2021: Er beläuft sich auf insgesamt knapp über 24 Milliarden Euro, rund 1,2 Milliarden oder 5,15 Prozent mehr als 2020.

Angesichts der schwierigen Corona-Situation habe die Rentenversicherung im Land sehr flexibel reagiert, machte der Vorstandsvorsitzende der DRV, Martin Kunzmann, bei der Vertreterversammlung deutlich. Die Beratungsleistungen seien auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt worden.

Grundrente wird sehr arbeitsintensiv

Auf eine schwierige Zeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundrente machten sowohl Martin Kunzmann als auch Andreas Schwarz aufmerksam: Der Verwaltungs- und Personalaufwand sei immens und ohne zusätzliches Personal nicht zu schaffen. Allein bei der DRV Baden-Württemberg würden rund 200 zusätzliche Beschäftigte benötigt. Den Personalbedarf versuche man mit Quereinsteigern zu decken, berichtete der Geschäftsführer. Die ersten 45 neuen Beschäftigten würden derzeit geschult. Die Versicherten, unterstrich Schwarz, dürften davon ausgehen, dass die DRV Baden-Württemberg alles unternehme, um den Zeitplan im Zusammenhang mit der Grundrente einzuhalten. Für die ab Anfang 2021 geltende Grundrente würden ab Mitte 2021 die ersten Bescheide verschickt. Nach und nach würden dann alle Bestandsrentner geprüft. Zwei Botschaften sind Andreas Schwarz besonders wichtig: Alle, denen ein Grundrentenzuschlag zusteht, bekommen ihn auch. Kein Anspruch geht verloren. Und: Ein zusätzlicher Antrag auf Grundrente ist nicht erforderlich.

Rentenreserve aufstocken

Einmal mehr forderte der Vorstandsvorsitzende Kunzmann die Politik auf, die Mindestrücklage der Rentenversicherung von 0,2 auf 0,3 Monatsausgaben anzuheben. Denn allein die Mütterren-

te II, also die Kindererziehungszeiten für Mütter mit Kindern, die vor 1992 geboren wurden, koste die Rentenbeitragszahler rund 3,75 Milliarden jährlich, so der Vorstandsvorsitzende. Diese und weitere zusätzliche finanzielle Belastungen, die eigentlich die Steuerzahler aufzubringen hätten, sorgten dafür, dass die derzeit noch gut gefüllten Rentenkassen sehr schnell abschmelzen würden. Für dieses Jahr ergebe sich aufgrund der um 4,4 Prozent gestiegenen Ausgaben zum Jahresende für die Rentenversicherung deutschlandweit ein Defizit von schätzungsweise 4,7 Mrd. Euro. Grund hierfür, so Andreas Schwarz, seien vor allem die gestiegenen Rentenausgaben sowie die Aufwendungen für die Krankenversicherung der Rentner. Trotzdem bleibe die Nachhaltigkeitsrücklage zum Jahresende mit den zu erwartenden 36,3 Milliarden Euro (dies entspricht 1,53 Monatsausgaben) immer noch über dem oberen Grenzwert, so Schwarz. Damit sei für 2021 eine Stabilität der Beiträge zu erwarten.

Der Vorstandsvorsitzende Martin Kunzmann begrüßte es, dass die Politik die doppelte Haltelinie auf den Weg gebracht hat. Danach soll das Rentenniveau nicht unter 48 Prozent sinken und der Beitragssatz nicht über 20 Prozent steigen. Weiterhin habe die Politik beschlossen, dass es künftig unter dem Dach der DRV eine digitale Rentenübersicht geben soll. Darin sollen Informationen über die gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge zusammengefasst werden. Kunzmann betonte weiter, dass die DRV Baden-Württemberg sich schnell, flexibel und immer im Sinne ihrer Kunden den Herausforderungen des Corona-Jahres gestellt habe: Sachlich und fair habe sie sich auch 2020 voll und ganz für die Interessen ihrer Versicherten und Beitragszahler eingesetzt

Kurse / Weiterbildung

Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum "Internationalen Wirtschaftskorrespondenten" (KA) als Zusatzqualifikation mit LCCI-Prüfung der Londoner Handelskammer möglich.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie" in drei Jahren zum Abitur.

Zukunftsplanung Weiterbildung zur/zum Praktische/r Betriebswirt/in (KA)

In 18 Monaten vermittelt der berufsbegleitende Lehrgang betriebswirtsch. Know-how und Managementwissen zur Übernahme von Führungsaufgaben.

Die einmalige Kombination von Selbststudium mit flexibler Zeiteinteilung und Unterstützung durch monatlichen Präsenzunterricht ist das Besondere dieses Lehrgangskonzepts. Diese Fortbildung ist zugelassen durch die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, Nr. 513882. Lehrgangstart ist am 13. März 2021. Infoabend ist am 20. Januar 2021 ab 19:00 Uhr, Sonderprospekt und Zeitplan senden wir gerne zu.

Kolping macht Schule!

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013 Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Stadtbücherei Mengen

Letzter Ausleihtag der Stadtbücherei Mengen in diesem Jahr ist Mittwoch, 23. Dezember. Es ist also noch genug Zeit sich mit Lese- und Hörstoff zu versorgen. Vom 24.12. bis zum 10.01. ist die Bücherei nicht geöffnet. Wer digitalen Lese- oder Hörstoff braucht, kann aus dem großen Angebot digitaler Medien (E-Books, E-Audios etc.) auswählen - unter www.mengen.de/Inhalt/Bildung/Stadtbuecherei/Online-Katalog/OnleiheSchwAlbE.

Wenn Medien verlängert werden müssen, ist dies per E-Mail (buecherei@mengen.de) oder über das Leserkonto unter www.mengen.de/Inhalt/Bildung/Stadtbuecherei/Online-Katalog/Konto möglich. Die Außenrückgabe ist auch während der Schließzeiten in Betrieb.

Wir bedanken uns bei allen Dozenten und Teilnehmenden für ihre Flexibilität, Geduld und ihr Entgegenkommen im vergangenen Jahr und werden vor Beginn des nächsten Semesters über die Entwicklung des Kursgeschehens informieren. Das Frühjahrsprogramm erscheint in der 4. Kalenderwoche.

Vom 24. Dezember bis 3. Januar ist das Büro der Volkshochschule Mengen nicht erreichbar.

Bleiben Sie gesund und guter Dinge!